

Die „ÖREK-Partnerschaften“

Im Jahr 2011 veröffentlichte die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) das „**Österreichische Raumentwicklungskonzept (ÖREK) 2011**“. Das ÖREK stellt ein strategisches Handlungsprogramm für die gesamtstaatliche Raumordnung und Raumentwicklung in Österreich dar. Das ÖREK 2011 wurde von den Mitgliedern der ÖROK – Bundeskanzler und Bundesministerien, Länder, Gemeinde- und Städtebund, Sozial- und Wirtschaftspartner – sowie unter Beiziehung weiterer Akteure erarbeitet. Das ÖREK 2011 enthält Grundhaltungen und räumliche Ziele sowie als inhaltlichen Kern ein gemeinsames „**Handlungsprogramm**“.

Mit der Veröffentlichung startete die **Umsetzung** des "ÖREK 2011" im Rahmen sogenannter "**ÖREK-Partnerschaften**". Dabei setzen thematisch befasste ÖROK-Mitglieder sowie weitere Akteure einen oder mehrere Aufgabenbereiche des ÖREK-Handlungsprogramms um. Die Akteure arbeiten in Projektarbeitsgruppen zusammen, die „federführende Partner“ leiten. Die Ziele und der inhaltliche Rahmen ergeben sich aus dem ÖREK 2011, die Ergebnisse und weiteren Handlungserfordernisse werden durch die Mitglieder der Partnerschaft aber weiter vertieft und konkretisiert.

Die **Zusammenarbeit in den ÖREK-Partnerschaften** orientiert sich an den Grundsätzen kooperativer Zusammenarbeit, des prozesshaften sowie ziel- und ergebnisorientierten Arbeitens, klarer Kommunikation und straffen Managements. Hohe Bedeutung hat darüber hinaus die Verankerung der Ergebnisse im Gesamtrahmen der ÖROK – denn nur so kann eine weiterführende Implementierung unterstützt werden.

Die ÖREK-Partnerschaft

„Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang“:

Die aktuelle „ÖROK-Regionalprognose 2014-2030, Teil 1: Bevölkerung“ zeigt, dass der demografische Wandel und abnehmende Bevölkerungszahlen in vielen österreichischen Gemeinden und Regionen ein zentrales Thema der nächsten Jahre sein wird. Vor diesem Hintergrund wurde eine **ÖREK-Partnerschaft** eingerichtet, die sich mit dem Phänomen des demografischen Wandels, mit den Gemeinden und Regionen mit einem anhaltenden Bevölkerungsrückgang sowie den sich daraus ergebenden **Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten** auseinandersetzen soll (Informationen siehe auch: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1227>).

Die Intention dieser ÖREK-Partnerschaft liegt darin, die vielfältigen Schattierungen und Differenzierungen des Themas zu diskutieren, zu einem offenen Zugang beizutragen und kohärente Vorschläge für Politik und Praxis zu erarbeiten. Der Fokus der Arbeiten liegt dabei neben einer vertiefenden Analyse in der Ausarbeitung von Kommunikationsstrategien. In diesem Zusammenhang ist es ein wichtiges Ziel der ÖREK-Partnerschaft, die Überlegungen direkt **mit EntscheidungsträgerInnen Vor-Ort** zu beraten. Dazu wurden in verschiedenen Regionen Österreichs („Pilotregionen der ÖREK-Partnerschaft“) „**Dialogveranstaltungen**“ durchgeführt. Die erste dieser Veranstaltungen fand am 18. Oktober 2017 in Lienz in der „Pilotregion“ Osttirol statt, die zweite am 10. & 11. April 2018 in Mariazell (Steiermark), die dritte und abschließende Dialogveranstaltung am 27. & 28. September 2018 in Gmünd (Nockregion, Kärnten) statt.

Weiterführende Informationen:

- ÖROK-Homepage: www.oerok.gv.at
- Österreichisches Raumentwicklungskonzept 2011: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=224>
- Übersicht ÖREK-Partnerschaften: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1180>
- ÖROK-Regionalprognosen: <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=1152>
- ÖROK-Atlas: <http://www.oerok-atlas.at> bzw. <http://www.oerok-atlas.at/#themen>